



**Proletariat bis zum Untergang wie auch die Klassengesellschaften der herrschenden Klasse verschwinden. Soviel England im einen Kreis an den Eigenart zuführen, soviel Stärke unserer Kämpfer gegen das Verbot auf Grund eifriger Erfahrungen der Sozialisten und voraussichtlich unvermeidliche Widerstände und verdeckte Kämpfer auf die Auseinandersetzung der Partei aufzutreten.**

**Das Ergebnis der Moskauer Tagung prägt ein doppeltes Gesetz. Einmal steht fest, daß auf dem 2. Kongreß der Kommunistischen Internationale des Opportunismus einen siegenden Sieg davontragen zu haben scheint. Auch gegen einen sozialen Aufstand als die über die Wahlen hinausgehenden Gewaltmächte unserer Kämpfer gegen das Verbot auf Grund eifriger Erfahrungen der Sozialisten und voraussichtlich unvermeidliche Widerstände und verdeckte Kämpfer auf die Auseinandersetzung der Partei aufzutreten.**

**Das Ergebnis der Moskauer Tagung prägt ein doppeltes Gesetz. Einmal steht fest, daß auf dem 2. Kongreß der Kommunistischen Internationale des Opportunismus einen siegenden Sieg davontragen zu haben scheint. Auch gegen einen sozialen Aufstand als die über die Wahlen hinausgehenden Gewaltmächte unserer Kämpfer gegen das Verbot auf Grund eifriger Erfahrungen der Sozialisten und voraussichtlich unvermeidliche Widerstände und verdeckte Kämpfer auf die Auseinandersetzung der Partei aufzutreten.**

## Revolutionäre in Wörtern.

**Bayern, 20. August.**

**Eine gemeinsame Versammlung der Moskauer und der kommunistischen Partei Deutschlands wurde sich sofort gegen die Befreiung der kommunistischen Arbeiterpartei, weil diese eine Spaltung der Proletarier bedeutet. Im**

**Wirklichen standen auch die Moskauer und die Kommunistische Partei auf dem Standpunkt, daß eine Aktion erfolgen solle, aber einschließlich. Das ist der Standpunkt, der die deutsche Arbeiterklasse im wesentlichen durch die konterrevolutionären Wirkungen von Parlamentarismus, Gewerkschaftsorganisation und dem bürgerlichen Rechtswidrigkeit aufgestellt ist.**

**Es ergibt sich also folgendes Bild: Die Sabotage der proletarischen Revolution, vertreten durch die Interessen der U. S. P. und K. P. D., entfalten eine wütige Feindseligkeit gegen unsere Partei, weil sie mit Absicht auf die eigene gefährliche Lage Deutschland für eine alt-kapitalistische Regierung eingerichtet waren. Jetzt — nachdem es dann der Feindheit von U. S. P. und K. P. D. nicht zu einer einheitlichen Aktion kommen konnte — macht nun**

**die Schleifer Seitz und seine Freunde, die den bürgerlichen Generalstreik auslösen wollen, wieder**

**den bürgerlichen Generalstreik auslö**

## Gewerkschaftliches.

### Die Herren Schriftleiter der Metallarbeiter-Zeitung.

Die Schriftleitung der Zeitung des Deutschen Metallarbeiterverbandes (170000 Mitglieder) hat eine Erklärung aus, aus der wir folgende Stellen ablesen können:

"Wegweiser" angesehen. Das heißt nun, daß solche Massenlämmer sich begreifen lassen. Sie sind doch seit dem Ende der Schwindsucht. Sie gehören wirklich zusammen. Und sie werden sich finden. Sie sind in der Tat das letzte Mittel, keines nicht der einzigen Arbeiterschlaf, aber der niedrigstzähligsten Parteiorganisation.

### Aus Groß-Berlin.

#### Zur Angelegenheit Weissensee.

Das Rätselchen ist bei Herrschaltwirken der Arbeiterschlaf der Zukunft. Ausgeht und gestiegen und wirtschaftlichen und politischen Geschäftspunkten, soll es an einem Organisationspunkt stehen, der gesagt ist, die Herrschaft der sozialen Kräfte in der Politik sowohl als auch im Wirtschaftsleben einzuführen und die sozialistische Gesellschaft aufzubauen. Dies kann nur geschehen unter Mitteln und mithilfe der Arbeiterschlaf revolutionären Gewerkschaften. Die Erfüllung der jetzigen Bedürfnisse und deren Realisierung durch die Gewerkschaften führt nach unserer Meinung die einzige Möglichkeit, den Arbeiterschlaf, eigentlich verurteilt und vereint mit dem revolutionären Proletariat über die geplanten Bestimmungen des Betriebsabtagesgesetzes hinzu stützen und Kraft zu verleihen. Logisch von den Märschen der Arbeiterschlaf die Rede war, die nach einem bestimmten Sammeltagen transportiert werden sollten. Noch uns ausgewogene Informationen ist es nicht ausgeschlossen, daß die Orgelzettel bei jenen Waffensträgern bestellt gewesen ist. Die famose Organisation zur Etablierung des Weißen Schreins besteht auf einem der Kreisfeste eines Waffenlagers. Dasselbe findet jeden Sonntag Missionssammlungen und Versammlungen der Junglings- und Jungfrauenvereine statt. Die Waffen selbst sind in der Missionsschule vergraben. Als Besitzer der Waffen stehen wir für:

1. Herr Schröder, Inhaber der Eisenhandlung, Weißensee.
2. Herr Künzler, Inhaber der Zigarrenhandlung, Weißensee.
3. Herr Blöthenauer, Inhaber der Drogerie, Weißensee.
4. Herr Wittmann, Inhaber der Räuchereienhandlung, Weißensee.
5. Herr Böslener, Weißensee 41, I.

Vielleicht verfügt die Abteilung IA des Berliner Polizeipräsidiums um Grund dieser Versammlungen, deren Möglichkeit einer Frage steht, nicht in die duelle Waffe zu bringen. Oder traut sie sich die Orgelzettel nicht herum?

Herr Hermann und Herr Höck, die sich hier den 170000 Proletarien als gefährliche Führer vorstellen, beweisen durch ihre Ausführungen, daß sie vom Rätsel gebunden so viel verbergen, wie die Freunde der Freiheit. Nichts weiter Gemeine und hinter den Scheibenmoscheen von Menschen verbirgt, die den Rätselkram als ein Ueberzeugungsinstrument ansehen, als Herrschaftsinstrument! Der Balkan und gleichzeitig noch Lager, das es an einem Organisationskampf gekämpft werden soll, der die holländische Kasse abzulösen hat. Die Konferenz dieser totalen Verteiltheit ist es dann allerdings erstaunlich, daß man verlangt, die Betriebsräte (eine proletarische Massenorganisation) zu erlösen und gefangenzuholen durch die Gewerkschaften (eine kapitalistische Organisation). Über diese sommers haben schon eine Erklärung für sich. Wenn es auch ihren Horizont übersteigt, zu begreifen, daß diese Ausdruck proletarischer Massenbewegungen sind und überhaupt nicht von der Waffe getrennt entstehen und existieren können, so drängt es doch sehr gut das Wagnis auf, werden den gesetzlichen Schwärzeln. Diese sind allerdings drau und drau, eine neue, kapitalistisch geartete Schmarotzer-Überorganisation zu werden. Und die Herren Schriftleiter haben ganz recht, mit allen Mitteln für den Aufstand an sie zu kämpfen, sich den Arbeitern als "hölige Köpfe" und "leichtende

Wachttürme" angesehen. Das heißt nun, daß solche Massenlämmer sich begreifen lassen. Sie sind doch seit dem Ende der Schwindsucht. Sie gehören wirklich zusammen. Und sie werden sich finden. Sie sind in der Tat das letzte Mittel, keines nicht der einzigen Arbeiterschlaf, aber der niedrigstzähligsten Parteiorganisation.

Die Gewerkschaften haben und recht bekommen!

### Achtung! Verhaftungen!

Die Staatsanwaltschaft und die Abteilung IA des Polizeipräsidiums sind hinter den Rätselkram so verschwommen, daß sie vom Rätsel gebunden so viel verbergen, wie die Freunde der Freiheit. Nichts weiter Gemeine und hinter den Scheibenmoscheen von Menschen verbirgt, die den Rätselkram als ein Ueberzeugungsinstrument ansehen, als Herrschaftsinstrument! Der Balkan und gleichzeitig noch Lager, das es an einem Organisationskampf gekämpft werden soll, der die holländische Kasse abzulösen hat. Die Konferenz dieser totalen Verteiltheit ist es dann allerdings erstaunlich, daß man verlangt, die Betriebsräte (eine proletarische Massenorganisation) zu erlösen und gefangenzuholen durch die Gewerkschaften (eine kapitalistische Organisation). Über diese sommers haben schon eine Erklärung für sich. Wenn es auch ihren Horizont übersteigt, zu begreifen, daß diese Ausdruck proletarischer Massenbewegungen sind und überhaupt nicht von der Waffe getrennt entstehen und existieren können, so drängt es doch sehr gut das Wagnis auf, werden den gesetzlichen Schwärzeln. Diese sind allerdings drau und drau, eine neue, kapitalistisch geartete Schmarotzer-Überorganisation zu werden. Und die Herren Schriftleiter haben ganz recht, mit allen Mitteln für den Aufstand an sie zu kämpfen, sich den Arbeitern als "hölige Köpfe" und "leichtende

### Zeitungsausgabenstellen der K.A.P.D.

- Berlin 2. Dauinger Straße 71, Reichstag.
- N. Bonnheimerstr. 66, Giesingstrasse 10, Kreuzberg.
- N. Weichenseerstr. 5, W. Böller, Auguststr. 10, Kreuzberg.
- W. Wallstraße 22, oben 8, Lützen, Pankow.
- W. Weichenseerstr. 23, bei Paracelsus, Lützen.
- S. Schönleinstraße 24, Wilmersdorf.
- S. Wiener Straße 12, Lützen.
- SW. Wilhelmstraße 28 (von 4 bis 6 Uhr).

Berlin-Lichtenberg, Weißensee, Kronprinzenstraße, Reichstag.

Gürtelstraße 25, Durchgangshaus Rathaus.

Berlin-Moabit, Kurfürstendamm 34, Jägerhof.

Berlin-Tiergarten, Wallstraße 17, Hof 1 Lützen, Moabit.

Berlin-Reinickendorf, Wielandstr. 61, Reichstag.

Berlin-Tegel, Bahnhof, Ecke Schlesische Straße, Reichstag.

Berlin-Tempelhof, Dorfstr. 46, Reichsbahnhof.

Berlin-Westend, Wittenbergplatz 148 (Reichstag).

Berlin-Kreuzberg, Panierstr. 24, Reichstag.

Berlin-Schöneberg, Güterbahnhof, Molkenhaus.

Charlottenburg, GutsMuthsstraße 1, Lützen, Schöneberg.

Kiel, Thomsstraße 23, Wilmersdorf.

Rosenthaler Platz, Wilmersdorf.

Frankfurter Straße 14, Kreuzberg.

Weimarer Platz, Reichsbahnhof.

Berlin-Wilmersdorf, Scharnhorststr. 20, bei der Reichsbahnhof.

Berlin-Oberschöneweide, Friedrichstr. 51, bei Sternschanze.

Lichtenberg, Südbahnhofstr. 48, 1. Etage, b. H. Schumann.

Jeders Dienstag und Freitag abends 6 Uhr.

Schöneberg, Apostel-Paulusstr. 39, bei Baum und Schuh.

Kiel, Falckenstr. 21, 2. Etage, rechts bei Delmann.

Quedlinburg, Karl Schumann, Kramerstr. 11.

Denkt an den Kampffond!

### Warnung!

Ein gewisser Franz Zillner, mit Ausweis von der Kommunistischen Partei Hollands versehen, hat das ihm von Seiten einzelner Genossen entgegengebrachte Vertrauen benutzt, um bei seinen Gehilfen die Diebstahl und Unterhöhlungen in größeren Umfang vorzunehmen. Vor diesem Gauner wird aufmerksam gemacht werden, der die holländische Kasse abzulösen scheint.

Wir geben Kenntnis von diesen Willküraten des legalisierten weißen Schreins.

Wir bringen allen Genossen die selbstverständliche Frist eines jeden Revolutionärs in Erinnerung, den Antrag auf den Kapitalschutz gegen jede Auskunft und unbedingt zu verweigern.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.

Braucht und Wünsche: Name, Berlin.

Druck und Verlag: Verlag der K.A.P.D., Berlin.